

# DIE FEUER GLOCKE

Informationsblatt der Stützpunktfeuerwehr Schonungen • Ausgabe 1/2008  
www.feuerwehr-schonungen.de



Friedrich Karl Schumm  
Vorstand



Oben von links: Mai Jochen, Söllner Daniel, Michel Adrian, Stühler Mario, Bauer Jan – Unten von links: Rösch Thomas, Hand Alexander, Kolbe Fabian, Hofmann Tobias, Gleichmann Jannik, Reulein Dennis, Deuber Florian, Wellisch Angelika, Hartmann Philipp, Markert Helmut



Hermann Doile  
1. Kommandant

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schonungen und Leser unserer Feuerglocke!**

**Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.**

## Die Freiwillige Feuerwehr Schonungen – Aktive Mannschaft und Verein in enger Zusammenarbeit

Wenn man im Bekanntenkreis außerhalb der Feuerwehr fragt, was man sich unter der Freiwilligen Feuerwehr Schonungen vorstellt, so spricht man in erster Linie von einer Gruppe von Männern und Frauen in Uniform, ein Bild, das bei Ehrungen, Festen und Versammlungen gerne als das Bild der Feuerwehr dargestellt wird.

Als nächstes werden die roten Fahrzeuge mit Martinshorn auf dem Weg zum Einsatzort erwähnt, vielleicht war man an einer Übung oder einem Einsatzort auch einmal zugegen. So weiß man auch, dass die im Einsatz befindlichen Kräfte Schutzanzüge tragen. Fragt man weiter, wird die Jugendfeuerwehr erwähnt und man erinnert sich vielleicht an die Übungen und an die "Zeit für Helden", an denen die Jugendfeuerwehr mitgewirkt hat. Fast keiner weiß genau, was sich hinter diesen äußerlich sichtbaren Zeichen alles verbirgt:

– dass hier eine höchst effektive Organisation dahinter steckt, die unter der Leitung der Kommandanten und Löschmeister eine perfekt funktionierende Arbeit im Ernstfall verrichtet und für diesen Ernstfall ständig trainiert

– dass unsere Gemeinde nicht unerhebliche Aufwendungen zu leisten hat, um die Ausstattung der Feuerwehr immer aktuell zu halten

– dass die Menschen freiwillig für das Wohl der Allgemeinheit einen großen Teil ihrer Freizeit opfern, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Dass es auch einen Feuerwehrverein gibt, wissen die wenigsten oder machen sich dazu auch keine Gedanken. Dieser Verein aber ist es

- der überall dort fördernd eingreift, wo etwas fehlt
- der für die ergänzende Ausstattung der Wehr sorgt
- der die Jugendwehr finanziell und ideell unterstützt
- der politisch für die Belange der Feuerwehr tätig wird, wenn dies notwendig ist
- der Veranstaltungen für die Feuerwehr organisiert (Ferienspaß, Weihnachtsmarkt, etc)
- und der für die Information der Bevölkerung sorgt mit der Feuerglocke.

Getragen und unterstützt wird der Feuerwehrverein von seinen über 500 Mitgliedern, die damit bezeugen, dass sie hinter der Feuerwehr stehen und deren Arbeit zu schätzen wissen.

Organisiert ist der Verein so, dass die aktive Mannschaft und passive Mitglieder eng verzahnt in einem gemeinsamen Vorstand zusammenarbeiten. Das hat den Vorteil, dass alle Angelegenheiten sowohl der aktiven Mannschaft als auch der passiven Mitglieder in einem gemeinsamen Gremium besprochen werden. Durch den Sprecher der Aktiven ist außerdem gewährleistet, dass die Belange der Aktiven auch wirklich in den Vorstand Eingang finden. Auch ein Jugendvertreter kann als ständiger Gast die Anliegen der Jugendfeuerwehr vertreten.

Seit Anfang dieses Jahres wurde der Vorstand erweitert mit dem Ziel, dass jede Vorstandsposition von einem kompetenten Stellvertreter ausgefüllt werden kann. Außerdem wurde vereinbart, dass die Freiwillige Feuerwehr Schonungen durch jedes Vorstandsmitglied in der Öffentlichkeit vertreten werden kann. So wird die Arbeit und die terminliche Belastung auf mehrere Schultern verteilt und es ist dennoch eine repräsentative Darstellung des Vereins möglich. Der Vorstand besteht gemäß der neuen Satzung auf folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Friedrich Karl Schumm  
Stellvertr. Vorsitzender: Werner Scheuring  
Stellvertr. Vorsitzender: Bernhard Kirchner (neu)  
Schriftführer: Thomas Helmschrott (neu)  
Stellvertr. Schriftführerin: Marianne Jung  
Kassier: Thomas Rösch (neu)  
Stellvertr. Kassier: Roland Schäfer (neu)  
Kommandant: Hermann Doile  
Stellvertr. Kommandant: Joachim Michel  
Sprecher der Aktiven: Reiner Mai  
Jugendvertreter: Peter Scheuring, Horst Wellisch

Mit dieser neuen Vorstandsriege werden wir unsere gemeinsame Aufgabe weiterhin effektiv zum Wohle aller Bürger erfüllen nach dem Prinzip: Gemeinsam sind wir stark – die Feuerwehr Schonungen ist eine starke Mannschaft.

*F.K. Schumm, Vorsitzender*

Wir befinden uns nun mitten im Jahr 2008 und somit auch in der Aus- und Weiterbildung der Aktiven Mannschaft, sowie unserer Jugendfeuerwehr.

Sei es bei den verschiedenen Übungen, Schulungen, Truppmannausbildung (Grundausbildung für unsere Feuerwehranwärter), der Ausbildung zu Leistungsprüfung Wasser oder die Vorbereitung unserer Jugendfeuerwehr zur Abnahme der Deutschen Leistungsspanne – all diese Übungen finden zu Zeit auf örtlicher Ebene in Schonungen statt. Desweiteren werden die aktuellen Führungskräfte regelmäßig durch die Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes Schweinfurt zu den verschiedensten Themen (z.B.: Schiffsunfall auf dem Main, Massenkarambolage auf der Autobahn) unterrichtet und weitergebildet.

Besonders freut es mich, dass bereits im Herbst dieses Jahres 5 junge Feuerwehrkameraden, welche im Moment die Grundausbildung absolvieren, den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang im Ausbildungszentrum Niederwerrn in ihrer Freizeit belegen werden. Doch sind es nicht nur die Ausbildungen und Lehrgänge, welche die Freizeit aller aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in Anspruch nehmen, denn die Einsätze kommen noch dazu. So rückte die Schonunger Feuerwehr in diesem Jahr zu insgesamt 16 Einsätzen aus. Heuer ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen, denn diese Zahl wurde bereits nach 5 Monaten erreicht.

Ich möchte mich hier an dieser Stelle bei allen Feuerwehrleuten für die Bereitschaft „Dienst am Nächsten“ in ihrer Freizeit zu leisten, herzlich bedanken.

Ich grüße Sie mit unserem Feuerwehrgruß:  
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

*Hermann Doile, Kommandant*

# Jugendfeuerwehr Schonungen



Liebe Leserinnen und Leser,

oft hören wir die Frage: „Was macht ihr eigentlich bei der Jugendfeuerwehr?“ Deshalb werden wir diesmal in unserem kurzen Bericht die Aufgaben der Jugendfeuerwehr schildern.

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus Schonungen. Dort üben wir für die verschiedenen Prüfungen wie die bayrische, bzw. die deutsche Jugendlleistungsprüfung und den Wissenstest, der jedes Jahr in vier verschiedenen Stufen abgeprüft wird. Nachdem der ganze Prüfungsstress vorüber ist, widmen wir uns der Gerätekunde und inspizieren unsere Feuerwehrfahrzeuge. Wir werden hauptsächlich am Löschfahrzeug LF 8 trainiert und ausgebildet. Das jährliche Highlight der Jugendfeuerwehr ist unser 24-Stunden-Dienst, wo wir den Tagesablauf einer Berufsfeuerwehr mit kurzen, unangekündigten Einsätzen imitieren, um ein Gefühl dazu zu bekommen, wie es bei den „Großen“ zugeht. Desweiteren unternehmen wir diverse Ausflüge mit unserer Truppe. Wir gehen z.B. mit anderen Feuerwehrkameraden von Jugendfeuerwehren auf ein Zeltlager, besuchen eine Großstadt oder besichtigen diverse Feuerwehren. Einmal im Jahr treffen wir uns zur allgemeinen Jahreshauptversammlung. Dort werden auch die Jugendsprecher gewählt, die unsere Gruppe leiten, Probleme lösen und den Jüngeren tatkräftig zur Seite stehen. Trotz des dichten Zeitplans und den ganzen Vorschriften haben wir auch noch ein bisschen Zeit für Spaß, wie z.B. eine kleine Wasserschlacht am Main. Zur Zeit besteht unsere Truppe aus 15 Jugendlichen, darunter auch 2 Mädchen.

Wenn ihr Interesse habt, schaut einfach mal am Freitag bei uns vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher.

*Jan Bauer, Jannik Gleichmann / Jugendsprecher*



## Neue Truppmannausbildung

Unter der Leitung von Oberlöschmeister Thomas Rösch und Oberlöschmeister Günter Zier absolvierten seit Mitte März 14 Feuerwehrkameraden und -kameraden die Ausbildung zum Truppmann und schlossen diese mit einer schriftlichen Prüfung Anfang Juli ab. Dieser Kurs stellt die Grundausbildung für den Aktiven Feuerwehrmann dar und ist die Voraussetzung für alle weiterführenden Lehrgänge, sei es im Ausbildungszentrum des Landkreises in Niederwerrn oder an der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg. Für die Teilnahme opfern die jungen Feuerwehrkameraden sehr viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit um den umfangreichen Stoff vermittelt zu bekommen. Der Stoff umfasst zwei Ordner, die in diesen gut drei Monaten durchgearbeitet werden. Es geht u.a. um Rechtsgrundlagen und Organisation der Feuerwehr, persönliche Schutzausrüstung, Fahrzeug- und Gerätekunde, Löschgeräte, Schläuche und Armaturen, gefährliche Stoffe und Güter, Unfallverhütung, Brennen und Löschen, Technische Hilfeleistung.

Ziel der Truppmannausbildung ist das Aneignen von theoretischen Fachkenntnissen, das Erlernen von Grundtätigkeiten und die Befähigung zum Einsatz als Truppmann in der Gruppe, Staffel oder Trupp. Neben der theoretischen Ausbildung werden natürlich auch praktische Übungen durchgeführt um das Erlernte auch umsetzen zu können.

Mit diesem Grundgerüst sind unsere Feuerwehrkameraden gut vorbereitet, um in den aktiven Dienst einzutreten und mit weiterer Aus- und Fortbildung immer auf den neusten Stand zu sein. Die Einsätze werden von Tag zu Tag schwieriger und die Geräte werden immer komplexer in Ihrer Bedienung. Wenn man bedenkt, dass in Bayern 67% der Einsätze von Freiwilligen Feuerwehren geleistet werden, muss man diesen Dienst als wichtige Einrichtung bezeichnen (wir haben noch Plätze frei), wofür es sich lohnt dabei zu sein, auch wenn dafür eine Menge Freizeit benötigt wird.

Doch zurück zum Kurs. Der Unterrichtsstoff ist vermittelt und hoffentlich auch verdaut. Die Prüfung steht kurz bevor. Trotz allem Zeitaufwand und Verlust an Freizeit soll aber das Wichtigste nicht vergessen werden: der Dienst soll weiterhin Spaß machen, auf dass alle mit Begeisterung bei der Mannschaft sind.

*Thomas Rösch*

## Schauübung

Am Samstag, 19. Juli fand um 16.30 Uhr eine Alarmübung an der Apotheke Schonungen statt. Zum Anlass des 80. Geburtstages unseres Ehrenvorstandes Fritz Schumm und seiner Gattin zeigte die aktive Mannschaft sowie die stark vertretene Jugendfeuerwehr ihr Können an der Apotheke. An-



genommen wurde ein Brand im Labor und die darauf erforderliche Rettung der Angestellten. Die Rettung erfolgte sowohl über die Steckleiter aus dem 1. Stock als auch über das Dach des Nebengebäudes. Zum Einsatz kam der Atemschutz, auch mit Chemieschutzanzügen. Die Jugendfeuerwehr war verantwortlich für die Wasserversorgung. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Geschehen hautnah.



## Erfolgreicher Einsatz am Ellertshäuser See

Am 27. Dezember wurde die Feuerwehr Schonungen zu einem „Einsatz der besonderen Art“ gerufen. Gemeinsam mit 120 Rettungskräften der Feuerwehr, der DLRG, des Technischen Hilfswerks, der Wasserwacht, des Bayerischen Roten Kreuzes, der Johanniter und der Malteser wurde nach einer Frau gesucht, die nach einem Spaziergang mit ihrem Hund nicht nach Hause zurückgekommen war. Die 45-Jährige hatte gegen 16.30 Uhr das Haus in der Seesiedlung verlassen. Eine halbe Stunde später hatte sie per Handy ihren Mann angerufen: Sie sei auf dem zugefrorenen See und komme nicht mehr alleine herunter. Danach war sie nicht mehr zu erreichen und der Hund kam allein nach Hause. Nach erfolgloser Suche auf dem Ellertshäuser See wurde die Suche neu strukturiert:

Geleitet durch den Organisatorischen Leiters (ORGL) und der Örtlichen Einsatzleitung wurde das weitläufige Gebiet um den Ellertshäuser See – der Fußweg um den See ist fünf Kilometer lang – bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt stundenlang abgesucht. Dabei kam eine Wärmebildkamera der Feuerwehr und fast 20 Suchhunde, darunter zwei speziell auf Personensuche abgerichtete „Maintrailinghunde“, zum Einsatz. Gleichwohl blieb die Suche ergebnislos. Zum Glück meldete sich die Frau kurz nach Mitternacht bei ihrem Mann und teilte ihm mit, dass es ihr gutgehe. Die Suche konnte danach abgebrochen werden.

Das besondere dieses Einsatzes war die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte. So konzentrierten sich die Wasserrettungseinheiten auf das Absuchen des Sees und die Rettungshunde auf das Waldgebiet rund um den See. Die Feuerwehr und das THW unterstützen die Einheiten mit technischem Equipment und „Man-Power“. So wurde zum Beispiel der komplette See ausgeleuchtet. Das BRK versorgte die Einsatzkräfte mit heißen Getränken und Essen. Der Einsatz zeigte, dass das Konkurrenzdenken der verschiedenen Hilfsorganisation im Landkreis Schweinfurt der Vergangenheit angehört. Nur gemeinsam sind wir stark!

*René Wagenhäuser*

## Verschiedene Vorstandspositionen neu besetzt

Der 1. Vorsitzende Fritz Schumm eröffnete die Jahreshauptversammlung am 12.1.2008 indem er allen Anwesenden ein gutes Jahr 2008 wünschte, das vor allem von einem Kameradschafts- und Teamgeist zwischen allen Teilnehmern am Feuerwehrgeschehen geprägt sein soll. Ganz besonders begrüßte er die anwesenden Ehrengäste, so den 1. Bürgermeister Kilian Hartmann, Kreisbrandinspektor Peter Höhn, Kreisbrandmeister Horst Klopff und die anwesenden Gemeinderäte und Ehrenmitglieder. Für das vergangene Jahr bedankte er sich vor allem bei der von der Jugend geleisteten Dienste. Diese Arbeit würde teilweise zu wenig gewürdigt und verdiene besondere Lob.

Im Anschluss erhoben sich die Anwesenden, um den im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Im Jahr 2006 verstarben die Kameraden und Mitglieder Helmut Knappe, Jürgen Weidinger, Karl Geier, Alfred Gerstberger, Maria Baum, Hermann Schuck, Willibald Heuler, Hans Stahl, Georg Wahler und Erika Oftring. Besonders erwähnenswert sei die Arbeit von Helmut Knappe, der lange Jahre als Kassier tätig war, und Jürgen Weidinger, der den Feuerwehrmännern als Löschmeister und Ausbilder in Erinnerung bleiben wird.

Nach einer Schweigeminute wurden vom 1. Vorsitzenden die Vereinsehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft verliehen. 25 Jahre blieben Erich Aschenbrenner, Günter Becker, Thomas Bethmann, Martin Brand, Ernst Doile, Elmar Geb, Hermann Eichhorn, Dieter Endres, Matthias Grimminger, Werner Hellwig, Michael Jäger, Klaus Koch, Horst Mai, Volker Pabst, Friedrich Röder, Wolfgang Scheuring, Konrad Walter, Stefan Wirth und Günter Zier dem Verein treu. Für 40 Jahre ehrte Friedrich Karl Schumm die Mitglieder Johann Brand, Heinrich Fratz, Rudolf Friedrich, Karl Gerhard, Heinrich Karrlein, Franz Mack und Günter Wegert. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Roland Pabst, Josef Reubelt und Franz Weck geehrt. Stolze 60 Jahre hielten Rudolf Feiler, Hans Schömburg dem Feuerwehrverein die Treue.

Nun übernahm der 1. Kommandant Hermann Doile das Wort, um den aktiven Kameraden die Dienstalterabzeichen zu verleihen. 10 Jahre aktiven Dienst leisteten Anja Doile und Alexandra Zier. Bereits 20 Jahre ist Harald Kießling Feuerwehrmann. 30 Jahre im aktiven Dienst sind Reiner Mai und Thomas Rösch tätig. Besonderen Applaus erntete schließlich noch Hauptlöschmeister Heinrich Karrlein für seine 40-jährige Tätigkeit. Kommandant Hermann Doile verkündete, dass die für dieses Jahr anstehenden staatlichen Ehrungen (6x für 25 Jahre und 1x für 40 Jahre) zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Kalenderjahr durchgeführt würden, wenn auch der Landrat anwesend sei. In die aktive Wehr konnte in diesem Jahr Jochen Schadewell und Tobias Hofmann aufgenommen werden. Der Jugendwehr sind im vergangenen Jahr Sven Söllner, Daniel Söllner und Andreas Tollkühn beigetreten. Insgesamt zählt die aktive Mannschaft nun 88 Mitglieder, die sich aus 14 Führungsdienstgraden, 60 Aktiven und 14 Anwärtern zusammensetzt.

Den Ehrungen folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Dieser berichtete, dass im vergangenen Jahr vor allem die Neuordnung der Vorstandsarbeit im Mittelpunkt stand. Um eine effektive Aufgaben- und Lastenverteilung zu erreichen, wird der Versammlung später vorgeschlagen, einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden in der Satzung zuzulassen. Ausserdem berichtete Fritz Schumm über die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Highlights waren das Frühlingfest, der Besuch der Feuerwehr in Beutha, der Ausflug der Aktiven sowie die Teilnahme am Schonunger Weihnachtsmarkt.

30 Einsätze seien im Jahr 2007 zu verzeichnen, so der 1. Kommandant Hermann Doile. Diese gliedern sich auf in 17 Technische Hilfeleistungen, 9 Brandeinsätzen und 4 Sicherheitswachen. Im vergangenen Jahr absolvierten 22 Kameraden die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung. Dabei erreichten Norbert Schmitt, Günther Zier, Joachim Michel und Hermann Doile die Endstufe Gold-Rot. Kommandant Doile bedankte sich vor allem bei der Gemeinde für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel. Besonders wichtig sei dies, da in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs anstehe, da das alte im vergangenen des öfteren wegen eines Motorschadens nicht zum Einsatz ausrücken konnte.

Im Anschluss folgte Bericht des Schatzmeisters. Dieser berichtete über aktuell 511 Mitglieder und legte verschiedene Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres offen. Die Revisoren bestätigten ihm eine ordentliche Kassenführung und beantragten die Entlastung, welcher die Versammlung zustimmte.

Über die „Moral in der Truppe“ beklagte sich der Sprecher der Aktiven. Die Parole im vergangenen Jahr schien „Ich habe lange genug gedient, ich beende meinen Dienst“ gewesen zu sein. Diese Einstellung hätte allerdings negative Auswirkungen auf die Jugend. Der Sprecher der Aktiven appellierte deshalb an die Anwesenden sich an der Suche nach Lösungen dieser Problematik zu beteiligen.

Jugendwart Peter Scheuring informierte über die Aktivitäten der 16 Jugendlichen im vergangenen Jahr. Besonders erwähnenswert waren der 24-Stunden-Dienst, ein Ausflug nach Hamburg und die Teilnahme an der bayernweiten Jugendaktion „3-Tage Zeit für Helden“. Bei diesem Projekt hat die Jugendfeuerwehr mit der Unterstützung einiger Erwachsener am KJG-Haus ein Baumhaus errichtet.



Gruppenfoto der aktiven und der passiven Mitglieder, die an der Versammlung geehrt wurden. Es gratulierten 1. Bürgermeister Kilian Hartmann (links) sowie KBI Peter Höhn (rechts).

Der anwesende 1. Bürgermeister Kilian Hartmann bedankte sich zuerst bei allen für die geleisteten Dienste im vergangenen Jahr und gab dann einige administrative Informationen. Er erwähnte, dass im vergangenen Jahr vor allem die Renovierung des Feuerwehrhauses bzw. des Daches viel Zeit der ehrenamtlichen Helfer in Anspruch genommen hat. Außerdem erklärte Herr Hartmann der Versammlung die geänderte Kostenerstattungspflicht für Feuerwehreinsätze. Zukünftig werden nicht mehr Geräte und Personal getrennt verrechnet, sondern es wird ein pauschaler Stundensatz pro Feuerwehrmann verrechnet, der auch die Gerätekosten enthält.



Weitere aktive und passive Mitglieder wurden von 1. Kommandant Hermann Doile sowie von seinem stellvert. Kommandanten Joachim Michel geehrt.

Im Anschluss übernahm Kreisbrandinspektor Peter Höhn als Vertreter der Inspektion das Wort. Anhand des alten Sprichwortes „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr“ erläuterte er, was der Feuerwehrdienst in der heutigen Zeit für die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner, die nebenbei noch Familie und Beruf haben, bedeutet. Dieser Stellenwert der Feuerwehren müsse in der Öffentlichkeit noch mehr hervorgehoben werden und die Zusammenarbeit mit den anderen Rettungsorganisationen verstärkt werden. Nach den Grußworten wurde die Versammlung zur Wahl von 6 Positionen in der Vorstandschaft sowie einer Satzungsänderung gebeten. Wie bereits vom 1. Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung erläutert, soll zur Lastenverteilung die Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden in der Satzung implementiert werden. Die Versammlung stimmte der Satzungsänderung ohne Gegenstimme zu. Folgende Personen wurden von der Versammlung einstimmig in ihre neuen Ämter gewählt: stellvert. Vorsitzender: Bernhard Kirchner; 1. Kassier: Thomas Rösch; 2. Kassier: Roland Schäfer; 1. Schriftführer: Thomas Helmschrott; Revisoren: Gerd Schmitt und Stefan Hofmann. Zum Ende der Versammlung gab der 1. Kommandant noch die Termine für den Probealarm der Sirenen am 26.1.08 und 12.7.08 bekannt, und nach einigen Wortmeldungen zu den Tagesordnungspunkten Verschiedenes, konnte der 1. Vorsitzende Friedrich Karl Schumm die Versammlung beenden und den Anwesenden noch einen gemütlichen Abend wünschen.

Michael Husslein

### Hobby-Künstler-Werkstatt

- Glas-Porzellan-Ton-Holz
- Bastelmaterialien
- Farben und Pinsel
- Deko- und Geschenkartikel

**Monika Rösch**  
**Hauptstraße 50**  
**97453 Schonungen**  
**Tel.: 09721/59247**  
**Fax: 09721/59250**

Dienstag und Donnerstag  
12.00-17.00 Uhr  
Mittwoch 10.00-15.00 Uhr

### Gaststätte

## FELSENKELLER

**Inh.: Vassiliki Didi**

Ludwig-Grobe-Straße 5  
97453 Schonungen  
Tel. 09721/59206

**Öffnungszeiten: Täglich von**  
**11.00-14.30 und 17.00-01.00 Uhr**  
**Warme Küche von 11.00-14.30 und 17.00-23.00 Uhr**  
**Mittwoch Ruhetag**  
**Alle Speisen auch zum Mitnehmen**

## Einsatzberichte FFW Schonungen

05.02.08	Gasalarm in der Hauptschule Gochsheim
21.02.08	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Abersfeld und Löffelsterz
02.03.08	gemeldeter Dachstuhlbrand am Fährhaus (kein Einsatz erforderlich)
10.03.08	LKW-Unfall auf der A70
26.03.08	Ölspur im Ortsbereich Schonungen
03.04.08	Chlorgasalarm im Sennfelder Schwimmbad
10.04.08	Ölspur in Mainberg
16.04.08	Ölofenbrand in Schonungen
26.04.08	LKW-Unfall auf der A70
10.05.08	Verkehrsunfall bei Reichmannshausen
21.05.08	Öl im Bach in Waldsachsen
21.05.08	Ölspur in Schonungen
21.05.08	Dachstuhlbrand in Reichmannshausen
31.05.08	Baum beseitigen in Schonungen
02.06.08	PKW-Brand an der Weyerer Brücke
23.06.08	starke Rauchentwicklung Steigerwaldblick
25.06.08	Keller auspumpen in Forst
25.06.08	Baum beseitigen in Schonungen
27.06.08	Ölspur in Schonungen
07.07.08	Mülleimerbrand in Schonungen

### Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schonungen  
Redaktionsanschrift: Feuerwehr Schonungen, Hofheimer Straße 28  
97453 Schonungen  
Auflage 1550 Stück, Fotos: Feuerwehr-Archiv; Layout, Druck: Thomas Brand

## Vorschau und Ausblick

19.07.08	Alarmübung an der Schonunger Apotheke
26.07.08	Leistungsprüfung Wasser
20.09.08 - 29.09.08	Aktionswoche der Feuerwehren
11.10.08	Feuerwehrausflug

## Übungen, Schulungen, Sport

16.07.08	Sport, Schulsportanlage Hauptschule, 18 Uhr
18.07.08	Übung Ölsperre Main, 18.30 Uhr
23.07.08	Sport, Schulsportanlage Hauptschule, 18 Uhr
17.09.08	Sport, Schulsportanlage Hauptschule, 18 Uhr
15.10.08	Atemschutz-Gerätekunde, 18 Uhr
22.10.08	Gerätekunde Allgemein, 19 Uhr
05.11.08	Atemschutz-Gerätekunde, 18 Uhr
12.11.08	Infoveranstaltung Fa. ZF Sachs, 18.30 Uhr
12.12.08	Jahresrückblick, 19 Uhr

Die Vorstandschaft,  
die Aktiven  
und die Jugendfeuerwehr  
gratuliert unserem  
Ehrenvorsitzenden  
Fritz Schumm sowie seiner Gattin  
zum 80. Geburtstag.

**aktiv-märkte**  
Sczygiel & Pfister O.H.G.  
LEBENSMITTELMÄRKTE

<b>BERGRHEINFELD</b> Schweinfurter Straße 21 ☎ 0 97 21 / 7 91 60	<b>SCHWEINFURT</b> Ludwigstraße 33 - 35 ☎ 0 97 21 / 2 71 44
<b>SCHONUNGEN</b> Goldellern 2 ☎ 0 97 21 / 5 83 63 Ludwig Grobe-Str. 1 ☎ 0 97 21 / 5 87 52	<b>GRAFENRHEINFELD</b> An der Haak 1 ☎ 0 97 23 / 93 51 55

Bitte melden Sie Umstellungen Ihrer Konten  
sowie Adressänderungen umgehend an unsere  
Kassierer weiter, um Abbuchungen  
problemlos abzuwickeln. Vielen Dank.

Ansprechpartner:  
Thomas Rösch, Hauptstraße 50,  
97453 Schonungen  
Telefon: 09721/59247

Ihr Getränke Fachmarkt ...  
**LUDWIG**  
... mit Schwab

Getränke Fachmarkt Ludwig  
Sandacker 2 · 97453 Schonungen  
Tel. 09721/58191 · Fax 09721/58095  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr - Sa 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Café ROHR**  
Bäckerei Konditorei  
Restaurant

Hauptstraße 36 • 97453 Schonungen  
Tel. 09721/59239